

Pressemitteilung
21. Oktober 2019

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Versicherungskammer Bayern tritt Klimapakt² bei Nachhaltigkeit als Selbstverständnis

Für Rückfragen


München. Gesellschaftliche Verantwortung in seinen vielfältigen Facetten zu übernehmen ist einer der Grundpfeiler der Versicherungskammer Bayern. Deshalb tritt der öffentliche Versicherer dem Münchner Klimapakt² bei und hat heute die freiwillige Selbstverpflichtung gemeinsam mit 15 Wirtschaftsunternehmen, drei Kooperationspartnern und der Landeshauptstadt München unterschrieben. „Für uns als regionaler Versicherer und Marktführer in Bayern hat der Klimaschutz seit jeher eine herausragende Bedeutung. Deshalb engagieren wir uns gern beim Klimapakt² und wollen unseren Teil dazu beitragen, damit München bis 2050 klimaneutral ist“, sagt Dr. Frank Walthes, Vorsitzender des Vorstands des Konzerns Versicherungskammer. Neue gemeinsame, innovative Klimaschutzprogramme des Klimapakts² werden bereits bestehende eigene Ansätze im Bereich Nachhaltigkeit ergänzen und so das Ziel, durch eigenes, verantwortliches Handeln dem Klimawandel Einhalt zu gebieten, unterstützen. „Wir legen Wert auf ein achtsames Miteinander und leben nachhaltige, gesellschaftliche Verantwortung – das haben wir so in unserer Mission als Leitsatz verankert“, so Walthes weiter. „Daran lassen wir uns messen.“

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Ökologische Nachhaltigkeit

Schon heute ist der Konzern Versicherungskammer in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit gut aufgestellt. In den Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit fällt z.B. die Konzernzentrale in München-Giesing, die 2012 als erstes Bestandsgebäude in Deutschland ein Platin-Zertifikat nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) als bestmögliche Auszeichnung erhielt. Mit dem US-amerikanischen Nachhaltigkeits-Label LEED werden weltweit besonders nachhaltige Gebäude ausgezeichnet. Das vom U. S. Green Building Council (USGBC) betriebene Label definiert und bewertet Standards für umweltfreundliche, energieeffiziente und ressourcenschonende Gebäude. So wird etwa für den Sanitärbereich Regenwasser gesammelt und für die EDV-Kühlung Grundwasser verwendet. Auf dem Dach des Gebäudes in der Warngauer Straße 30 sammeln 500.000 Bienen innerstädtisch Honig, der an die Mitarbeiter weitergereicht wird.

Die Betriebsgastronomie wird seit Jahren nach ökologischen Kriterien geführt und verfügt gastronomisch über ein gesundheitsorientiertes Konzept. Für beide Schwerpunkte gewann der Konzern Versicherungskammer diverse Branchenpreise, z. B. den „INTERNORGA Zukunftspreis“. So liegt der Anteil von Bioprodukten bereits bei 50 Prozent und 80 Prozent des Fleisch- und Geflügeleinkaufs erfolgen über regionale Lieferanten und Direktvermarkter.

Aktionen wie ein Crowdfarming-Projekt für Orangenbäume, um öffentlichkeitswirksam auf Probleme im sozialen Kontext hinzuweisen oder Nachhaltigkeitswochen runden die Bestrebungen im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit ebenso ab wie die Gewächshäuser des Start-ups Infarm in den Räumen des Casinos. Hiermit können Lieferwege um 99 Prozent verkürzt und somit Energie für Logistik, Lagerhaltung und Kühlung eingespart werden. Auch werden für die Küchenkräuter nur fünf Prozent des herkömmlichen Wasserverbrauchs eingesetzt.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Der Konzern Versicherungskammer bekennt sich zu den Prinzipien für verantwortungsvolle Investitionen und berücksichtigt ökologische, soziale sowie ethische Kriterien bei der Kapitalanlage. Auch ist er der Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) beigetreten. PRI ist eine weltweit anerkannte Finanzinitiative mit den UN-Partnerorganisationen Global Compact und UNEPFI für verantwortliches Investieren.

Bestehende Investments in Infrastrukturprojekte oder erneuerbare Energien untermauern den PRI-Ansatz und sollen in Zukunft stärker verfolgt werden. Bereits in diesem Jahr wurde der Anteil alternativer Investments gegenüber dem Vorjahr um 90 Prozent ausgebaut.

Soziale Nachhaltigkeit

Neben einem betrieblichen Gesundheitsmanagement, der Unterstützung der Initiative „Brot am Haken – EINFACH.FREUDE.SCHENKEN.“ und den Auszeichnungen als ehrenamts- und helferfreundliches Unternehmen nimmt das Engagement im Bereich Sicherheit, Prävention und Soziales für den Konzern eine besondere Stellung ein. Bereits seit 1997 besteht etwa eine Sponsoringpartnerschaft zwischen dem Deutschen Alpenverein (DAV) und der Versicherungskammer Bayern: als zuverlässiger Partner für Hütten, Wege und Naturschutz. Bislang wurden über 2,6 Millionen Euro für die Sanierung von Wanderwegen, Klettersteigen und -routen investiert und rund 160 Wegebauprojekte auch durch ehrenamtliche Mitarbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt.

Langjährige Partnerschaften mit der DLRG und der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks „Sternstunden“ belegen das Bestreben des öffentlichen Versicherers, in gesellschaftlicher Verantwortung nachhaltig zu agieren. Den Landesfeuerwehrverband Bayern unterstützt die Versicherungskammer unter anderem mit dem Sondersignal-Fahrt-Trainer und Spenden von Schwimmsaugern und Schaumtrainern.

Weiterführende Informationen zum Klimapakt der Landeshauptstadt München finden Sie im Internet unter muenchen.de/klimapakt-wirtschaft

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Stefan Liebl

Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer

Telefon +49 89 21 60-17 75

stefan.liebl@vkb.de

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München


Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 8,31 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.600 Beschäftigte, davon 289 Auszubildende.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München


Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET